

DIN EN 14080:2005-09 (D)

Holzbauwerke - Brettschichtholz - Anforderungen; Deutsche Fassung EN 14080:2005

Inhalt	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Anforderungen.....	6
4.1 Leistungsanforderungen	6
4.2 Festigkeits- und Steifigkeitseigenschaften von Brettschichtholz	6
4.2.1 Allgemeines	6
4.2.2 Nachweis durch Versuche mit Brettschichtholz.....	7
4.2.3 Nachweis durch Berechnungen und dokumentierte Kennwerte der Brettlamellen.....	7
4.2.4 Klassifizierung basierend auf den Eigenschaften der Brettlamellen.....	7
4.3 Klebfestigkeit von Universal-Keilzinkenverbindungen	7
4.4 Dauerhaftigkeit gegen biologischen Befall	8
4.4.1 Natürliche Dauerhaftigkeit.....	8
4.4.2 Brettschichtholz mit Schutzmittelbehandlung gegen biologischen Befall.....	8
4.5 Klebfestigkeit von Brettlamellenstößen und Klebfugen	8
4.5.1 Allgemeines	8
4.5.2 Brettlamellenstöße	8
4.5.3 Klebfugen	8
4.6 Brandverhalten	9
4.7 Formaldehydabgabe	9
5 Konformitätsbewertung.....	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Erstprüfung oder -beurteilung	9
5.3 Werkseigene Produktionskontrolle	10
6 Kennzeichnung und Etikettierung	11
Anhang A (normativ) Bestimmung der charakteristischen Werte (5%-Quantil) anhand von Prüfergebnissen und Annahmekriterien für Proben	13
A.1 Anwendungsbereich	13
A.2 Bestimmung des unteren charakteristischen Wertes (5%-Quantil)	13
A.2.1 Allgemeines	13
A.2.2 Durchführung.....	13
A.3 Kriterien für die Annahme einer Probe	14
A.3.1 Anforderungen.....	14
A.3.2 Durchführung.....	14
Anhang B (normativ) Formaldehydklassen	16
B.1 Allgemeines	16
B.2 Erstklassifikation und werkseigene Produktionskontrolle	16
B.3 Anforderungen bezüglich der Formaldehydklassen	16
Anhang C (normativ) Anforderungen an feuchtigkeitsvernetzende Einkomponenten-Polyurethanklebstoffe zur Herstellung von Brettschichtholz mit Klebfugen mit einer Dicke von maximal 0,5 mm und die entsprechenden Prüfungen	18
C.1 Allgemeines	18
C.2 Anforderungen an die Kurzzeit- und mittelfristige Festigkeit und die entsprechenden Prüfungen.....	18
C.2.1 Bestimmung der Klebfestigkeit durch Längszugscherprüfung	18
C.2.2 Prüfungen zur Bestimmung der Delaminierungsbeständigkeit	19

C.2.3	Prüfungen zur Bestimmung des Einflusses von Säureschädigung der Holzfasern durch Temperatur- und Feuchtezyklen auf die Querkzugfestigkeit	19
C.2.4	Prüfungen zur Bestimmung des Einflusses von Schwinden des Holzes auf die Scherfestigkeit	19
C.2.5	Bestimmung der Zugscherfestigkeit bei niedriger und hoher Temperatur	19
C.3	Langzeitbelastungsprüfung bei zyklischen Klimabedingungen an rechtwinklig zur Klebfuge belasteten Prüfkörpern	20
C.3.1	Allgemeine Beschreibung	20
C.3.2	Herstellung der Prüfkörper	20
C.3.3	Durchführung der Prüfung und Klimabedingungen	20
C.3.4	Anforderungen	22
C.4	Dauerbelastungsprüfung unter unterschiedlichen Klimabedingungen an Prüfkörpern, die einer Scherbeanspruchung parallel zur Klebfuge unterzogen werden	22
C.4.1	Prüfkörper	23
C.4.2	Prüfverfahren	24
C.4.3	Auswertung und Anforderungen	25
C.5	Bestimmung des Kriechverhaltens unter zyklischen Klimabedingungen durch Biegescherprüfung	26
C.5.1	Allgemeines	26
C.5.2	Aufbau und Herstellung der Prüfkörper	26
C.5.3	Prüfanordnung und Durchführung der Prüfung	27
C.5.4	Anforderungen	28
C.6	Auftragung des Klebstoffes zur Herstellung von Brettschichtholz	28
Anhang D (normativ)	Bestimmung der Gebrauchseigenschaften von Klebstoffen	29
D.1	Bestimmung der durchschnittlichen Antrockenzeit	29
D.2	Bestimmung der Mindestpresszeit	29
D.3	Bestimmung der anfänglichen dynamischen Viskosität	29
D.4	Prüfung des Einflusses der offenen und geschlossenen Wartezeit auf die Scherfestigkeit	29
Anhang E (normativ)	Brandverhalten: Euroklassen ohne die Notwendigkeit weiterer Prüfungen	31
Anhang ZA (informativ)	Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenrichtlinie betreffen	32
ZA.1	Anwendungsbereich und maßgebende Abschnitte	32
ZA.2	Verfahren zur Bescheinigung der Konformität	33
ZA.3	CE-Kennzeichnung	36